

Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.



**Wons Sttes Gnaden,**

Friedrich, König in Preussen,  
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erg. Cämmerer und Churfürst/ Souve-  
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/  
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der  
Graffschafft Glatz/ in Gelbern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-  
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog ic. ic.

Gleber Getreuer! Ihr ersehbet aus denen hieby kommenden Exemplarien eines aller-  
gnädigsten Rescripti de dato Berlin den 22 Octobr. a. c. mit mehreren/ was Wir  
allerhöchst in Ansehung dieser und benachbarten Provinz/en wegen der nach Unserm al-  
lergnädigst approbirten Münz- Fuß geprägten guten Münz- Sorten/ Obervirung der  
neuen Wechsel- Ordnung/ und zwar auf gleichen Fuß und Maasse/ wie sie publiciret,  
auch sonsten allergnädigst verordnet haben:

Wir befehlen Euch darauf allergnädigst/ solches nicht allein gewöhnlicher massen zu  
publiciren, sondern auch dessen Inhalt überall zu bewürcken/ mithin Euch darnach in  
judicando allergehorsamst zu achten. Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Gegeben  
Cleve in Unserm Regierungsrath den 2. Novembr. 1751.

An Statt und von wegen Allerhöchstigl.  
Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Naesfeld.      von Koenen.

Wegen des Courenten-  
Geldes.

E. S. Hoop.



THESE  
Dissertation  
von  
Herrn  
Johann  
Christoph  
von  
Stieff  
in  
der  
Rechtswissenschaft  
an  
der  
Universität  
zu  
Leipzig  
am  
17ten  
März  
1771

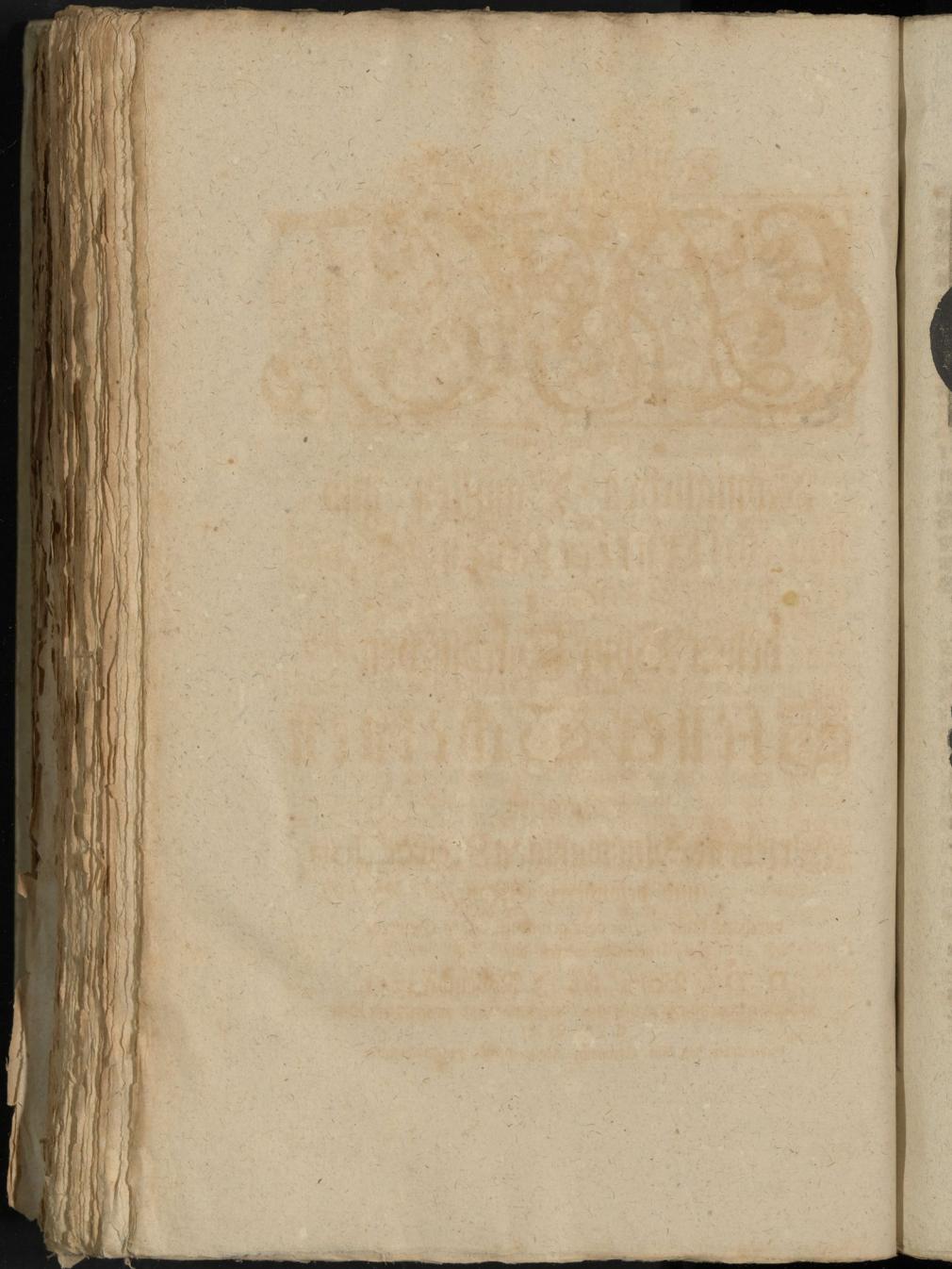


Die  
Rechtswissenschaft  
an  
der  
Universität  
zu  
Leipzig  
am  
17ten  
März  
1771

Die  
Rechtswissenschaft  
an  
der  
Universität  
zu  
Leipzig  
am  
17ten  
März  
1771







Kg 469i (1)  
4°

HS-Abt.

1018

1011



